



Traditionelle Wettbewerbe - Umgang mit Einsprüche

In der Regel wird der Löschangriff beim Traditionellen Wettbewerb als Parallelstart durchgeführt.

Erhebt eine Gruppe während des Löschangriffs einen Einspruch, bleibt sie bisher auf der Wettbewerbsbahn. Dies führt unweigerlich zu Verzögerungen des Start-/Zeitplan, bzw. setzt dies die Entscheidungsträger über den Einspruch unter Druck.

Deshalb

1. Auch bei einem Einspruch der Wettbewerbsgruppe gegen die Bewertung verlässt die Gruppe unverzüglich die Löschangriffsbahn nach dem vorgeschriebenen Zeitplan.
2. Über den Einspruch entscheidet eine „Schiedskommission“ zu einem späteren Zeitpunkt – aber möglichst zeitnah.
3. Die Schiedskommission setzt sich aus drei Vertretern, die aus drei verschiedenen Landesfeuerwehrverbänden (LFV) kommen müssen, zusammen. Sie besteht
 - aus dem Wettbewerbsleiter
 - zwei Hauptbewertern aus verschiedenen LFV
 - einem oder mehreren Ersatzvertretern, der nicht aus einem der drei vorgenannten LFV kommen dürfen.

Für die DFM 2022:

pilo Franke, Roland Pfau, Uwe Witthake, (Karl Diepold)

4. Die Schiedskommission entscheidet mit drei Personen, von denen keine aus dem den Einspruch erhebenden Landesfeuerwehrverband kommen darf. (Ersatzvertreter!)
5. Zur Entscheidung sind auch die Aspekte des betreffenden Hauptbewertern und der betreffenden Wertungsrichter anzuhören.

